. . Damen . .

Wir haben über fünfzig Style von Halsbinden und zurückgelegten Kragen, um Ihnen zu zeigen. Diese sind alle außergewöhnliche Werthe und gerade was jede Dame nöthig hat während dem warmen Wetter; sie sehen auch sehr kleidsam aus.

Auswahl **10 Cents** die Elle.

Großer **4 Cents** Laden,

John H. Ladwig. **310 Lackawanna Avenue.**

Hochzeits-Geschenke.

Nützliche Artikel in Möbeln werden jedes Jahr mehr populär als Zeichen der Freundschaft und warum sollen sie es nicht? Sie gefallen nicht allein dem Empfänger, sondern deuten auch in einer substantiellen Weise die Freundschaft des Gebers an. Unser Möbel-Departement ist angefüllt mit sehr wünschenswerthen Geschenken.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

Seide Verkauf.

Beste Qualität Corded Kaiki Wasch Seide

25 Cents.

Ganz seidene Liberty Satin, weißer Grund, mit farbigen Punkten, gestreifte Satins und einfache Taffetines, **29 C.**, waren 50 C.

27 Zoll Satin Foulards und 24 Zoll Persische Pongee, große Verschiedenheit von hübschen Entwürfen, **50 C.**, werth 75 C.

24 Zoll ganz seidene und Satin Foulards, beste Qualität und neueste Muster, **75 C.**, waren $1.

Bestgemachten Satin und seidene Foulards, in hellen und dunklen Farben, reiche, hübsche Entwürfe, **89 C.**, waren $1.25.

Louisine Seide in waschbaren Streifen, Quadraten und einfachen Farben, die richtige Seide für Shirt Waist Anzüge, **75 C.**, werth $1.

Taffeta Seide.

Schwarz, weiß und farbig.

18 Zoll, 39 C., werth 50 C.
18 Zoll, 59 C., werth 75 C.
23 Zoll, 75 C., werth $1.00.

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN praeparirt, ist vorzüglich gegen

HÜFTWEH, GICHT,

Rückenschmerz, Rheumatismus,

DR. RICHTER'S weltberühmter

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Eins von zahlreichen aerztlichen Zeugnissen:

AUDITORIUM HOTEL, Chicago, d. 6. April 1899.
Ich habe Dr. Richter's „ANKER PAIN EXPELLER" in Fällen von schwerenVerrenkungen und Anschwellungen der Muskeln mit guten und sofortigen Wirkungen angewendet, auch wo der Patient eine starke Erkältung im Rücken hatte. „ANKER PAIN EXPELLER" als ein Liniment, ist besser als irgend Etwas was ich kenne.

25c. u 50c. bei allen Drogisten oder versendet von F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York

36 INTERNATIONALE GOLD und MEDAILLEN

Empfohlen von prominenten Aerzten, Wholesale und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Stadt und County.

Unsere Telephon Nummer ist 2335.

— Das jährliche Pic Nic der Zeitungsträger der Stadt findet am 29. Juli im Nay Aug Park statt.

— Mit der neuen Lackawanna Bahnstation zu Moscow ist am Samstag der Anfang gemacht worden.

— Richter M. F. Sando führte gestern zum erstenmale seit seiner schmerzhaften Verletzung den Vorsitz im Waisengerichte. Er ist noch lahm und muß sich eines Stockes bedienen.

— Kapitän Charles Tropp von der Dampfer Companie No. 4 hat seine Resignation eingereicht und wird als Vormann in die Brückenabtheilung der Lackawanna Companie eintreten.

— Das 13. Regiment wird vom 11. bis 18. Juli sein jährliches Feldlager zu Mount Gretna abhalten, laut einer diesbezüglichen Ordre des Gen. Gobin, Commandeur der dritten Brigade.

— Das Blut wird unrein durch Vernachlässigung der Leber und des Magens. Dr. August König's Hamburger Tropfen reguliren die Leber und als eine unerläßliche Folge wird das Blut gereinigt.

— Die Lunchstube der Geschwister Gelbert an der unteren Lackawanna Avenue wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern um eine Quantität Cigarren bestohlen. Die Kerle erlangten durch den Keller Eintritt.

— Frl. M. Zeidler von Franklin Avenue erholt sich gegenwärtig von einem bös verstauchten Fuße, den sie sich vor etwas über Wochenfrist beim Ausgleiten verletzte. Es wird jedoch noch mehrere Wochen dauern, bis sie den Fuß wieder gebrauchen kann.

— Seit Samstag ist Manunka Chunk als eine Verbindungsstation zwischen den Lackawanna und Pennsylvania Eisenbahnen aufgegeben worden und Passagiere, welche von einer Linie zur anderen umsteigen wollen, müssen dies nunmehr zu Stroudsburg thun.

— Reddington's Möbelhandlung an Penn Avenue ward spät Freitag Nacht oder früh Samstag Morgen von Einbrechern besucht, die ohne Baargeld abziehen mußten, aber mehrere Revolver und andere kleine Artikel mitnahmen. Die Diebe erlangten durch ein hinteres Fenster Eintritt.

— Die Office der Retail Merchants Association an der unteren Lackawanna Ave. wurde Samstag Nacht von Einbrechern heimgesucht und die Kerle entnahmen dem Pulte des Sekretärs $35 in Baargeld, sowie zwei Kistchen Cigarren. Eintritt wurde mittels der Hinterfenster und einer Porch erlangt.

— Clarence Smith, der angeblich von Philadelphia stammt, aber seit einigen Monaten hier weilte, wurde Donnerstag auf die Anklage des Diebstahls in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Die gestohlenen Artikel, ein goldener Ring, eine Taschenuhr und eine Stahlklempe, wurden im Besitze von Smith aufgefunden.

— Der leblose Körper des 22 Jahre alten William Willis wurde am Samstag Morgen entlang den Lackawanna Geleisen zu Elmhurst aufgefunden. Der Körper war zerfleischt und es befand sich auch eine tiefe Wunde im Kopfe, unzweifelhaft andeutend, daß Willis von einem Zuge getroffen worden war. Der Getödtete war früher hier wohnhaft, lebte aber in letzter Zeit zu Elmhurst.

— Direktor der öffentlichen Werke Jayne hat sich entschlossen, die diesbezüglichen Ordnanzen durchführen zu lassen, die anordnen, daß in vielen Theilen der Stadt Seitenwege gelegt werden sollen. Nur wenige Grundeigenthümer haben bisher die Arbeit thun lassen und Direktor Jayne wird zuerst die anderen warnen, und im Weigerungsfalle die Arbeit auf deren Kosten thun lassen.

— Henry Grattan von Howard Place, ein Bremser der New York, Ontario und Western Eisenbahn, wurde am Montag Morgen, als er im Nordende eine Koppelung machen wollte, zwischen den Buffern gefangen und verletzt. Man befürchtete zur Zeit, daß ihm die Nieren zerdrückt und andere innerliche Verletzungen zugefügt wurden.

— Am Dienstag Morgen wurden wiederum zwei Einbrüche angemeldet und die Polizei ist jetzt auf dem Sprunge, um die Thäter zu erwischen. Der eine ereignete sich bei Gebr. Ziman an Penn Avenue, wo ganze siebenzehn Cents aus der Geldschublade genommen wurden, der zweite erfolgte in Chandler & Schort's Laden an der unteren Lackawanna Avenue und scheint nutzlos gewesen zu sein, denn nichts ward vermißt.

— Herr und Frau Jakob Ferber von Monroe Avenue haben sich entschlossen, dem alten Vaterlande nach langjähriger Abwesenheit einen Besuch abzustatten und werden am 27. ds. Mts. nach Deutschland abdampfen. Sie werden sich mehrere Monate drüben aufhalten und außer einer allgemeinen Rundreise auch ihre Geburtsorte besuchen. Wir wünschen ihnen viel Vergnügen bei der Reise und hoffen, sie in ein paar Monaten wieder gesund und munter unter uns zu haben.

— Theodore E. Connell, Sohn des Congreßmannes William Connell, starb am Montag in der Wohnung seines Vaters an der Ecke von Vine Straße und Clay Avenue nach einer längeren Krankheit an der Schwindsucht. Der Verstorbene, welcher vor 32 Jahren in Minooka geboren wurde, hatte sein Examen als Arzt absolvirt und wurde nur durch die bann eintretende Krankheit verhindert, sich weiter in seinem Berufe auszubilden. Seine Beerdigung erfolgte gestern im Forest Hill Friedhofe.

— Zum ersten Male seit Monaten wurden im Mai mehr Geburten als wie Todesfälle angemeldet und laut dem Gesundheits Bureau betrugen erstere in dem Monat 146, gegen 138 der letzteren. Es wird angenommen, daß Supt. Kolb's Aufmunterung der Aerzte und Hebammen eine bessere Beachtung des betreff. Gesetzes zur Folge hatte und diese veranlaßte, ihre Pflicht zu thun und alle Geburten prompt anzumelden. Schon seit einiger Zeit überstiegen die Todesfälle die Geburten und man hegte schon die Befürchtung, daß der „Rassenmort" sich auch hier eingebürgert habe.

— Baumeister Conrad Schröder ist am Donnerstag Abend offiziell benachrichtigt worden, daß sein Angebot für den Anbau an das Ver. Staaten Gebäude angenommen worden sei. Sein Angebot betrug etwas über $80,000 und er stand im Mittbewerb mit vier anderen hiesigen Baumeistern. Die Arbeit muß am 1. September 1904 fertig sein, doch erwartet Herr Schröder, sie schon vorher zu vollenden. Die Pläne treffen Vorkehrungen für einen dreistöckigen Anbau hinter dem gegenwärtigen Gebäude, um mehr Raum für die stets zunehmenden Geschäfte der verschiedenen Departements der Post und des Ver. Staaten Distrikt Gerichts zu schaffen.

— Die Bürger in der Nachbarschaft des Nay Aug Park hielten am Montag Abend eine gut besuchte Versammlung ab, deren Zweck ist dazu zu sehen, daß verschiedene gewünschte Verbesserungen vorgenommen werden. Sie wollen hauptsächlich Linden Straße, von Webster Avenue bis zum Park, nivellirt haben, sowie auch die Nivellirung von und Rinnsteine und Seitenwege an Prescott, Harrison, Wheeler und Colfax Avenues, durchgesetzt sehen. Die nöthigen Comites wurden ernannt, um die diesbezügliche Agitation zu fördern und man erwartet, in kurzem Resultate zu erzielen. Das Bestreben der Bürger ist ein lobenswerthes und wir hoffen, daß es von Erfolg gekrönt werden wird, denn anständige Straßen, Seitenwege, etc., sind überall eine Nothwendigkeit.

— Am Samstag Morgen bemerkte der Signalmann an der Carbon Straße Kreuzung der D. & H. Eisenbahn, daß ein Zusammenstoß zwischen dem Saratoga Expreßzuge und einem Frachtzuge unvermeidlich sei und um denselben zu vereiteln, drehte er eine gerade für solche Fälle angebrachte Sicherheitsweiche und verhinderte denselben. Condukteur Knapp vom Expreßzuge bemerkte nicht, daß die Weiche gegen ihn gestellt war und folglich wurden die zwei hinteren Kutschen von den Geleisen geworfen und bös beschädigt, auch das Geleise für über 150 Fuß aufgerissen. Niemand ward dabei verletzt, da die beschädigten Kutschen zum Glück keine Insassen hatten, wäre aber der Zusammenstoß erfolgt, so hätte es ein Unglück gegeben, denn die anderen Kutschen des Expreßzuges waren stark mit Passagieren besetzt.

— Zweiundzwanzig Mörtelträger, die von Contraktor Conrad Schröder an dem neuen Williams Gebäude an Washington Avenue angestellt waren, gingen Montag Morgen an den Streik, weil Herr Schröder es verweigerte, die Mörtelmischer zu entlassen, welche nicht Mitglieder der Mörtelträger Union sind. Die Folge war, daß die Arbeit an dem Bau für den Tag eingestellt werden mußte. Herr Schröder erklärte, daß die zwei Arbeiter, wegen denen der Streik erfolgte, alt und gebrechlich seien und keine andere Arbeit verrichten können und er weigerte sich ganz entschieden, die Leute zu entlassen, welche in seinem Dienste alt wurden. Er ist entschlossen, keinen seiner Arbeiter zu zwingen, einer Union beizutreten, noch wird er es erlauben, daß eine Union ihm seine Geschäftsmethoden vorschreibt.

— Photographien in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Familien- und Gesellschaftsbilder, Landschaftsaufnahmen, stereoskopische Bilder, Reproduktionen von alten Bildern sowie jede Art photographischer Arbeiten werden von uns unter Garantie vollster Befriedigung der Ausführung als auch des Preises besorgt. Besonders zu empfehlen sind ebenfalls unsere Portraits in Crayon und Wasserfarben, in welchen wir allen Anforderungen entsprechen können.

Henry Frey,
421 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

— Prof. Albin Korn wird am nächsten Montag Abend für seine Schüler ein „Piano Recital" in der Guernsey Halle abhalten.

— Der Scranton Liederkranz hält heute Abend wieder eines seiner populären Pinochle Turniere ab und wie bei den früheren, erhalten die Sieger hübsche Preise und delikate Erfrischungen werden auch servirt.

— Die anhaltende Trockenheit der letzten Wochen ist verflossene Woche durch reichlichen Regenfall beendet worden, der leidbem so oft fiel, daß er nahezu so unangenehm ist, als wie die vorherige Dürre. Der Wettermann scheint sein Geschäft augenscheinlich nicht mehr zu verstehen.

— Die Scranton Gas und Wasser Companie wird zu verhindern suchen, daß die Susquehanna Wasser Companie sich Eingang in die Stadt verschafft und hat am Dienstag ein dahinzielendes Verfahren beim Gericht einleiten lassen. Sie behauptet, das exclusive Recht zur Wasserlieferung für Scranton zu besitzen.

— Herr W. W. Scranton, Präsident der Scranton Gas und Wasser Companie, hat sich in einem Schreiben an Mayor Connell bereit erklärt, die Wassergerechtsame an die Stadt Scranton zu verkaufen. Der Preis wird nicht genannt, sondern nur eine vorläufige Abschlagszahlung von vier Millionen Dollars verlangt.

— James Culkin, ein 4jähriger Knabe von Carbon Straße, wurde am Dienstag Nacht nahe seiner Wohnung von dem Culmkarren der Straßenbahn Companie getroffen und als der Motormann den Bahnwagen zum Stillstand brachte, war er unter dem vorderen Ende nahe den Rädern eingekeilt. Er entkam jedoch mit einem großen Schnitt am linken Bein, der zugenäht werden mußte.

— Thomas Sprague wurde am Montag einstimmig als Präsident der Direktoren-Behörde des Lackawanna Hospitals erwählt, als Nachfolger des kürzlich resignirten James P. Dickson. In der Versammlung wurden auch zwei Pläne für die projektirten neuen Gebäude des längeren erwogen und dann einem Spezial-Comite überwiesen, das sobald wie möglich eine Auswahl treffen soll. Die letzte Legislatur hat für die neuen Gebäude $115,000 bewilligt.

— Die Scranton Gesellschaft zur Verhütung und Kur der Lungenschwindsucht hat sich entschlossen, auf dem westlichen Gebirge, nahe Bald Mount, eine Zelt Colonie für den Sommer zu etabliren, die jedoch nur temporär sein wird, denn bis zum Herbste hofft man genügende Mittel an Hand zu haben, um ein permanentes Heim zu errichten. Nur die allernöthigsten Fälle werden in den Zelten behandelt werden und zwar unter der Aufsicht einer professionellen Krankenwärterin. Bis jetzt hat die Gesellschaft durch Beiträge $7,615 70 erlangt, doch hofft man insgesammt $25,000 zu erlangen und mit dem Bau des Sanatoriums wird kaum angefangen werden, bis wenigstens $15,000 an Hand sind. Die Gesellschaft hat soweit dreißig Lungenkranke behandelt.

— In ein paar Tagen wird Herr W. T. LaRue, Construktions-Meister der Will S. Heck Carnival Companie, in Scranton mit einem Corps von 250 Männern eintreffen und mit der Errichtung für die ornementalen Fronts der vierzehn großen Theater, Thieren Amphitheatern, und orientalischen Gärten beginnen lassen, entlang welchen die Plaza für das 13. Regiment Tournament, Straßen Fair und Carnival sich befinden wird, ebenso die großen Suspension-Thürme, von welchen die Silberdrähte suspendirt werden, auf welchen die Weitzman's ihre wunderbaren Vorstellungen geben und Mlle. Marquerite ihren sensationellen Rutsch für's Leben machen wird.

Außer den zahlreichen kleineren Shows wird eine kleine Armee von Arbeitern nöthig sein, um die vielen Buden, Privilegium Stände und commerzielle Pavilione zu errichten, welche in entsprechender Weise das Wachsthum der Stadt und commerziellen Fortschritt illustriren werden. Die Kaufleute von Scranton haben prompt diese Gelegenheit ergriffen und die industrielle Ausstellung verspricht eine der Anziehungen des kommenden Carnivals zu werden.

Nächsten Dienstag Abend wird das erste einer Serie von Band-Conzerten am Providence Square abgehalten, unter den Auspizien des 13. Regiment Tournament, Straßen Fair und Carnival.

„Hot Springs" übertroffen. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt? Herr Wm. Koeflin in Palestine, Texas, gibt die beste Illustration zu Obigem in einem Brief an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill. Herr Koeflin schreibt: „Ich fühle mich gedrungen Ihnen meinen Dank nachträglich und in mehr ausführlicher Weise zu schreiben. Ihre geehrte Medizin hat meine Frau von Blutvergiftung, Hautentzündung und geschwollenen Gelenken gründlich geheilt. Meine Frau war von Doktoren in Hot Springs aufgegeben, welche sagten: „Wir können Ihnen nicht mehr helfen". Ich wurde in Ihrem Krankenboten auf Ihren Blutbeleber aufmerksam gemacht. Ich thue nun mein Bestes, Ihre Medizinen bei meinen Bekannten und Verwandten zu empfehlen."

Großer Verkauf,

von Probemustern in Schuhen, werth $3 50, $4 00 und $5 00; werden sämmtlich verkauft für $2.50.

„The Richmond",
422 Spruce Straße.

Deutsche Briefliste.

A. M. Blumberg,	Frau A. C. Brugle,
H. Burkhalter,	Frau Mary Blom,
Frau Susan Disler,	Milli Eisenstein,
C. Ficks,	Chas. W. Fisher,
Abe Goldstein,	Frau Charles Grösman,
Abe Huggett,	Frl. Annie Oench,
Frl. S. Hanle,	Jak Huber,
Julius Ingelbern,	Frl. Lola Kilmer,
David Long,	Frau Aug. Peterson,
Andrew Sager,	Fritz Wiser.

Gerichtliches.

Miles Finch, des Einbruchs zu Peckville überführt, erhielt zwei Jahre Zuchthaus.

William Malia, der während des letztjährigen Streikes den Nichtunion Minenarbeiter John W. Woodbridge an Scranton Straße thätlich angriff, hat $20 Strafe und die Kosten zu bezahlen und neun Monate Gefängniß abzusitzen.

Thomas Cummings jun. von Carbondale, der dem Charles Brogan mit einem Metzgermesser ein Ohr nahezu abschnitt, muß drei Monate Gefängniß absitzen.

Theodore A. Olesnovich von der Südseite, der aus Rache seines Vaters Wohnung anzündete, weil dieser ihn wegen Diebstahl verhaften ließ, bekannte sich schuldig und wird einer Reformanstalt überwiesen werden.

Stanley Machanshek, der angeklagt war, die Fenster in der Max Lazar Wohnung eingeschlagen und einen Versuch gemacht zu haben, die Wohnung mit Pulver in die Luft zu sprengen, wurde schuldig befunden und zu $10 Strafe und den Kosten, sowie zwei Monaten Gefängniß verurtheilt.

Julius Troy, der überführt ward, den schweren Verbindungsdraht an der Laurel Linie Bahn abgeschnitten und gestohlen zu haben, erhielt als Strafe für sein Vergehen drei Jahre im östlichen Zuchthause. Troy war früher ein Stadtrathsmitglied.

John Troy, ein Bruder des Obengenannten, hat für einen Angriff auf Michael Rosso drei Monate Gefängniß abzusitzen und außerdem die Kosten und $20 Strafe zu bezahlen.

Thomas Kane wurde wegen dem Diebstahl eines Pferdes und einer Kutsche für drei Jahre dem Zuchthaus überwiesen Erst vor etwa Jahresfrist wurde er aus demselben entlassen, nachdem er sieben Jahre wegen Einbruchs abgesessen hatte.

Schul-Behörde.

Das Comite, welchem die Angelegenheit überwiesen worden war, berichtete am Montag Abend, daß zur Stützung der Oberfläche für das neue Schulgebäude an Adams Avenue zehn Löcher gemacht und durch diese dann Culm in die obere Ader gewaschen werden sollte; auch sollen verschiedene Concrete Stützpfeiler gebaut werden, um die Fundamente des Gebäudes zu stützen. Die gesammten Arbeiten zum Stützen der Oberfläche werden zwischen $12,000 und $14,000 kosten und mehrere Angebote für die Bohrlöcher, die eingereicht worden waren, wurden dem betreff. Comite überwiesen.

Vorsitzer Jennings vom Hoch- und Trainirschule Comite berichtete, daß die festgestellten Zustände einen Aufschub von drei Monaten an dem Gebäude verursacht hätten und wahrscheinlich einen weiteren Aufschub von drei Monaten oder mehr zur Folge haben würden; der Contraktor und die Subcontraktoren hätten größere Summen Geld in fertigem Material stecken, das ohne ihre Schuld nicht von ihnen zur Anwendung gebracht werden kann. Er deutete daher an, daß es nicht mehr wie recht und billig sei, wenn ihnen wenigstens ein Theil des ausgelegten Geldes erlaubt werde und dies leuchtete der Behörde auch ein, denn so wurde es beschlossen, natürlich mit dem Vorbehalte, daß die Interessen der Behörde auch gehörig geschützt sind.

Auf Vorschlag des Supt. Phillips wurde eine Resolution angenommen, die bestimmt, daß kein Zögling der Trainirschule graduiren kann, dessen Prozentsatz nicht 70 beträgt. In der letzten Versammlung wurden die Steuercollektoren angewiesen, Sicherheiten von Trust Companien zu liefern, doch hat es sich seitdem herausgestellt, daß die Companien nicht sehr darauf versessen sind und das Finanz Comite ward hierauf instruirt, auch andere zufriedenstellende Sicherheiten anzunehmen.

Wayne County.

Honesdale.—Eine Auswaschung der Erie Geleise zwischen hier und White Mills verursachte am Freitag ein Wrack, indem elf Karren eines beladenen Kohlenzuges die Böschung hinabfielen und stark zertrümmert wurden. Die Lokomotive passirte die Stelle ohne Unfall.

Hawley.—Charles Wilmer, seit 50 Jahren ein Bewohner unseres Ortes, starb vor Wochenfrist im Alter von 87 Jahren und wurde nach einem Trauerdienste in der St. Philomena Kirche im kath. Friedhofe beerdigt. Der Verstorbene war aus Deutschland eingewandert. —Philip Flynn von hier erhielt am Dienstag, als er nahe Scranton einen Erie Zug besteigen wollte und unter die Räder fiel, den Fuß bös zerdrückt und man nahm ihn zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital.

Nord Scranton.

— Der 15 Jahre alte Thomas Lewis von Hill Straße, welcher vor etwa neun Wochen in der Leggett's Creek Mine verletzt wurde, erlag den Folgen am Samstag Abend im Lackawanna Hospital.

— Robert, der 12jährige Sohn des Peter Lynott von Fulton Straße, gerieth am Donnerstag während dem Spiele in der Küche in einen Zuber von heißem Wasser, das ihm die Arme und Hände bös, den Körper leichte verbrühte. Die Mutter, welche die Schmerzensschreie ihres Sohnes hörte, befreite ihn aus seiner gefährlichen Lage.

— Der 14 Jahre alte Treiberknabe Frank Tulley von Oak Straße ritt gestern Morgen auf seinem Esel zur Arbeit nach dem Von Stroch Brecher, als das Thier an Putnam Straße unlenksam wurde und den Knaben abwarf. Seine Füße verfingen sich in dem Geschirre und der Junge wurde eine Strecke weit geschleift und sein Kopf durch Aufschlagen auf dem harten Straßenbette zu Brei zerschmettert. Als man den Esel anhielt, hatte der Kleine ausgelitten.

— Ein Taifun hat in den Provinzen Hanoi, Mandih und Thaibin in China großen Schaden angerichtet. Viele Eingeborene kamen um, mehrere Europäer wurden verletzt. Drei Eisenbahnzüge wurden von dem Sturm zum Entgleisen gebracht.

Eine beschränkte Börse und ein weiser Einkäufer

können gerade jetzt hunderte von splendiden Bargains aus unserm Vorrath wählen.

Wir ziehen nächste Woche nach unserm neuen Laden um.

Carpets Carpet-Ueberbleibsel, Linoleum-Ueberbleibsel, Rugs, Matten, Wand-Tapeten, u. s. w., gehen zu fabelhaft niedrigen Preisen.

J. Scott Inglis & Co., 419 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Zum 4. Juli.

Wir führen alle Sorten Feuerwerk, von den gewöhnlichen Feuercrackers bis zur formidablen Kanone.

Sehet unsere hübschen Ballons. Flaggen, Fahnen, Bunting

und Alles, was zur Dekoration und zur Schmückung von Gebäuden gehört, haben wir in großer Auswahl.

Unser Feuerwerk-Depot ist

No. 211 Linden Straße.

J. D. Williams & Bru.

Das 13. Regiment Tournament

Straßen Fair und Carneval.

Ein New Orleans Mardi-Gras,
Eine St. Louis Ausstellung,
Eine zweite Noah's Arche,
Größer wie irgend ein Cirkus,
10,000 elektrische Lichter,
25 separate, einzelne Shows.

28. Juni bis 4. Juli incl.

Washington Ave. Grund.

Firma-Veränderung.

Die Firma „Schank & Spencer" ist aufgelöst worden und deren Nachfolger sind „Die Spencers," was hiermit dem Publikum zur gefälligen Benachrichtigung diene. Das Geschäft wird am alten Platze,

No. 410 Spruce Straße,

weiter betrieben und unser Vorrath von

Stiefeln, Schuhen, Rubbers

für jedes Geschlecht und alle Altersklassen wird auf der Höhe der Zeit gehalten, unsere Preise sind hingegen zu den niedrigsten Zahlen herabgesetzt. Um geneigte Kunschaft ersuchen

Die Spencers.

Kohlengräber-Convent.

Präsident John Mitchell von den United Mine Workers traf Sonntag zu dem hiesigen Convent der Hartkohlengräber ein, in welchem die Delegaten dazu Stellung nehmen sollen, daß die Vertreter der Grubenbesitzer an der Ausgleichs-Behörde nicht die drei von den Kohlengräbern ernannten Distrikts-Präsidenten Nicholls, Detty und Fahy, als Mitglieder der Ausgleichs-Behörde anerkannt haben.

In Wilkesbarre verlautete, daß 90 Prozent der zur Convention erwählten Delegation instruirt worden sind, nur auf der Indossirung der von den Distriktsbehörden ernannten Vertreter im Schiedsgericht zu bestehen, und falls die Grundbesitzer sich damit zufrieden geben, wird es zu keinen Schwierigkeiten kommen.

Der Bericht des Comites für die Prüfung der Mandate ergab, daß sich 640 Delegaten zu dem Convent der drei Distrikte eingefunden hatten. Die Ausgleichsfrage und alle Beschwerden wurden dem aus je sieben Mitgliedern von jedem Distrikt und den drei Distrikts-Präsidenten bestehenden Resolutions-Comite überwiesen. Fast allgemein gaben die Delegaten ihrer Ansicht Ausdruck, der Convent solle die Handlungen der Executiv-Behörde gutheißen, und es den Grubenbesitzern überlassen, entweder die drei Distrikts-Präsidenten als Mitglieder der Ausgleichsbehörde anzuerkennen, oder die Folgen zu tragen. Viele Delegaten erklärten sich offen für einen Streik zwecks Erzwingung der Anerkennung der Distrikts-Präsidenten als Mitglieder der Ausgleichsbehörde.

Ueber die Bezahlung der gleitenden Skala wird es zu keinerlei Differenzen kommen. Alle Companien haben erklärt, sie würden die entsprechende Lohnerhöhung zahlen. Es bleibt also nur noch übrig, die Sache zu systematisiren. Bis jetzt wurden die Löhne nicht erhöht, weil die Kohlenpreise noch nicht auf $4 55 gestiegen sind und das wird Ende dieses Monats der Fall sein.

Eine Resolution, in welcher die Erwählung der Distrikts-Präsidenten: Nichols, Fahy und Duffy zu Mitgliedern der Ausgleichsbehörde gutgeheißen wird, wurde Dienstag in dem Convent einstimmig angenommen. Zu einem Streik wird es nicht kommen.

Großer Verkauf,

von Probemustern in Schuhen, werth $3 50, $4.00 und $5.00; werden sämmtlich verkauft für $2.50.

„The Richmond",
422 Spruce Straße.

Außergewöhnliche Gelegenheit

für Alle, welche ein Heim suchen oder in einem großen Industrie Centrum Geld anlegen wollen.

Farr's Heimstätten Plan, Nord Main Avenue, West Scranton, offerirt eine seltene Gelegenheit. Warum? Dicht dahinter sind die neuen großartigen Karrenwerkstätten und zwanzig andere Industrien innerhalb 5 bis 15 Minuten vom Platze entfernt, welche über 5000 Personen beschäftigen werden. Der Farr Plan ist innerhalb 15 Minuten vom zentralen Stadttheil, hoch, trocken und gesund gelegen. Er erstreckt sich von Nord Main Avenue direkt hinaus zu den neuen Werken, welche, wären sie in gerader Linie, sich 400 Fuß über eine Meile Länge erstrecken würden.

Große Lots werden auf diesem Farr Landstriche, mit seinen ungeheuren Vortheilen, für $400, $450 und $500 verkauft; einige noch niedriger. Der Preis wird sich in zwei Jahren wenigstens verdoppeln. Schreibt an oder meldet euch bei John R. Farr, auf dem Platze. Altes Phone 1046 X.

Danksagung.

Die Unterzeichneten nehmen die Gelegenheit wahr, ihren Nachbarn und Freunden, besonders aber der Frau Bambach, zu danken für ihre freundliche Hülfe während der kurzen Krankheit von Louis Appel und nach seinem Tode und bis zu seinem Begräbniß; ebenso Herrn Pastor Wilke von der Südseite für die trostreichen Worte bei dem Begräbniß des theuren Verstorbenen. Fritz Schwarz und Frau.

Neue Anzeigen.

Mädchen verlangt:

Gutes deutsch-katholisches Mädchen, 14 oder 15 Jahre alt, um mit der Hausarbeit auszuhelfen und als Kindermärterin,—ein guter Platz für die rechte Person. Referenzen verlangt. Man adressire J. B. B., „Wochenblatt" Office.

Wirthschafts-Gelegenheit.

Eine guttstehende, lizenzirte Wirthschaft wird unter günstigen Bedingungen zum Vermiethen oder Verkaufe angeboten, da der gegenwärtige Eigenthümer wegen vorgerücktem Alter und Kränklichkeit sich in Ruhestand setzen will Reflektirende wollen sich gefälligst in No. 1407 Nord Main Avenue melden. 18,12

Julius Motiska,

1051 Prescott Ave., Scranton, Pa.

Händler in und Reparirer von Näh- und Waschmaschinen, Wringers, Bicycles, Grasmähern, Flinten, Revolvern, Schlössern, Wand- und Taschenuhren, Schirmen, etc.

Blecharbeiten und Plumbing.